

Fakultätsverwaltungsleiter*innen

! tarifgerecht eingruppieren

! Zukunft jetzt – anerkennen und aufwerten

Perspektive Fachgebietsverwaltungsmitarbeiter*innen

Perspektive Hochschullehrer*innen

Perspektive Fakultätsverwaltungsleiter*innen

Perspektive ver.di

<https://tarifgerecht.de>



BLICKWINKEL: Fakultätsverwaltungsleiter*innen

!tarifgerecht eingruppieren: Mitarbeiter*innen in den Fachgebietsverwaltungen
!Zukunft jetzt: die Arbeit wertschätzen, anerkennen und aufwerten

Erwartungen: Als Fakultätsverwaltungsleiter*in ist es meine Aufgabe, für einen reibungslosen Ablauf der Fakultätsprozesse zu sorgen und Kontinuität sicherzustellen. Dabei bin ich natürlich auch sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter*innen der Fachgebietssekretariate angewiesen – sie stellen eine zentrale Koordinations- und Anlaufstelle für unserer Hochschullehrer*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und die Studierenden unserer Fakultät dar. Wir brauchen gut qualifizierte Kolleg*innen, die engagiert und gern bei uns arbeiten und bleiben wollen – daher muss der Arbeitsplatz interessant und anspruchsvoll sein, und die Arbeit muss entsprechend angemessen und gut bezahlt werden!

Wege: Die Erwartungen und Anforderungen an die Arbeit in unseren Fachgebietssekretariaten müssten sich in den konkreten Aufgabenzuschnitten widerspiegeln ... natürlich auch in der Eingruppierung unserer Kolleg*innen!

Mittel: Ich werde mir gemeinsam mit den Kolleg*innen der Fachgebietssekretariate die vorhandenen BAK ansehen ... und natürlich auch mit unseren Hochschullehrer*innen sprechen. Ich denke, da müssen wir ran ...

Kurz beschrieben: Die Eingruppierung der Fachgebietsverwaltungsmitarbeiter*innen an der TU Berlin steht derzeit auf dem „Prüfstand“ – konkret: es wird an einer neuen Muster-BAK gearbeitet. Das ist gut so, denn der alte „Tätigkeitskatalog“ (Muster-BAK) war doch sehr in die Jahr(zehnt)e gekommen! Ein Anlass, die vorhandene BAK für das Fachgebietssekretariat gemeinsam mit der Kollegin/dem Kollegen zu überprüfen, zu überarbeiten. In der Folge wäre eine bessere Eingruppierung möglich - das ist allerdings kein Automatismus! Hier braucht's Kenntnisse zum Eingruppierungsrecht, die ver.di in Workshops (für Multiplikator*innen wie Fakultätsverwaltungsleitungen am 10.06.21) vermittelt.

Wichtig: der berechtigte Wunsch und Anspruch an die Qualität der Arbeit in den Fachgebietssekretariaten muss sich in den konkreten Aufgabenzuweisungen und Anforderungen widerspiegeln. **Der Anspruch an exzellente Universität gelingt nur unter Aufwertung und Anerkennung von Tätigkeitsfeldern im wissenschaftsunterstützenden Bereich! Also: die Arbeitsplätze „Fachgebietsverwaltungssekretariate“ aufwerten und höhergruppieren!**

<https://tarifgerecht.de>

